



## Das Leitbild des SV 1919 Johannisberg - Unsere Idee vom Vereinsleben

Der SV 1919 Johannisberg e.V. wurde im Jahr 2014 95 Jahre alt. Dies nahm der Vorstand des SVJ zum Anlass, über ein Leitbild für den Verein nachzudenken, welches auch noch zum 100-jährigen Jubiläum valide sein soll.

Das Leitbild steht zudem im Einklang mit der Satzung des SVJ als gemeinnütziger Sport-Verein.

Es ist Grundlage und Ausdruck unserer Vereinsphilosophie. Unser Leitbild soll unseren Vereinsmitgliedern, Gönnern, Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren Orientierung bieten. Es ist der gemeinsame Rahmen für das Handeln aller SVJ'ler.

Das Leitbild soll Inhalt unseres Vereinslebens, des gegenseitigen Respekts, mit dem sich unsere Mitglieder begegnen sollen, und unserer Vorstellung von Fairness, Solidarität, Teamgeist und Toleranz sein.

### **Wer wir sind:**

- ein traditionsreicher Fußballverein im Herzen des Rheingaus und stolz auf unsere fast 100-jährige Geschichte; Tradition, Gegenwart und Zukunft sind bei uns eng miteinander verknüpft.
- im nahegelegenen Umkreis ein anerkannter und fester Bestandteil des sportlichen und kulturellen Geschehens.
- Wir sind als Fußballsportverein Treffpunkt für Jung und Alt.
- Wir zeichnen uns durch eine erfolgreiche und gelebte Jugendarbeit aus bei dem der Spaß am Ballspielen im Vordergrund steht.

### **Wir wollen:**

- ein politisch unabhängiger, weltanschaulich neutraler und offener Sportverein sein; eine demokratische Grundhaltung ist für uns selbstverständlich und grundlegend.
- Sport zusammen mit gleichgesinnten Menschen treiben; bei aller Erfolgsorientierung soll Fußball vor allem Spaß machen.
- der zunehmenden Bewegungsarmut entgegen wirken; unser Ziel ist es, Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu stabilisieren und zu fördern.
- eine gesunde und stabile Finanzstruktur als Basis für die Zukunft erarbeiten – Kosten senken und Erträge steigern!
- eine starke Gemeinschaft sein; weniger Individualismus ist für uns erstrebenswert.
- ein Gemeinschaftsgefühl fördern; Konflikte sollen gemeinsam mit gegenseitigem Respekt und Achtung voreinander gelöst werden.
- alle Mitglieder ermutigen und motivieren, mehr Verantwortung zu übernehmen; unsere Arbeit wird überwiegend von ehrenamtlichem Engagement und Idealismus bestimmt.



- Kindern und Jugendlichen sportliche und soziale Erfahrungen und Werte vermitteln; von den Erwachsenen erwarten wir eine vorbildliche Haltung.
- die erfolgreiche Jugendarbeit festigen und Mannschaften in allen Altersklassen melden.
- die Leistungsspitze unserer aktiven Fußballspieler, egal ob Jugendlicher oder Seniorenspieler, absichern und erhöhen.
- mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern ein möglichst hohes Spielniveau erreichen.
- den Übergang der Jugendlichen in den Erwachsenenbereich positiv begleiten.
- in unserem Verein keinen Rassismus dulden und verurteilen diesen auf das Schärfste!

Wir distanzieren uns von jeglichen Angriffen auf Ausländer oder Mitbürger mit Migrationshintergrund. Ebenso distanzieren wir uns von jeglichem Drogenmissbrauch innerhalb der Gemeinschaft.

#### **Ziele und Visionen:**

- Den Spaß am Sport und der Geselligkeit, besonders beim Fußballspielen, im Verein weiter fördern und fordern.
- Wir sehen in Fairness, Solidarität, Teamgeist und Toleranz die Eckpfeiler eines modernen Sportvereins.
- Die Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler ist oberstes Gebot.
- Bei aller Professionalisierung des Sports kennen wir unsere Grenzen die uns durch fehlende finanzielle und personelle Ressourcen gesetzt sind.
- Dieses Manko kann uns aber nicht entmutigen, unseren Sport als die schönste Nebensache der Welt zu betrachten.
- Erfolg bedeutet uns sehr viel, ist aber nicht die alleinige Richtlinie unseres Handelns. Gemeinsam wollen wir auch Freude am Fußball haben.
- Wir wollen positiv in die Zukunft schauen. In der Gemeinschaft sind wir stark.
- Die Seniorenmannschaft als Aushängeschild des Vereins in der A-Liga-Rheingau-Taunus etablieren und in mittelfristiger Zukunft in die Kreisoberliga Rheingau-Taunus aufsteigen.
- Spätestens im Jahre 2019 sollen alle Aktiven auf einem Kunstrasen auf dem Sportplatz in der Hansenbergallee spielen.

Thomas Bibo, Beisitzer, 22.12.2014



### **Ausbildungsinhalte und Verhaltensgrundsätze – Jugendfußball beim SVJ:**

- Wir sind offen für alle Menschen jeglicher Herkunft und wollen für deren Integration in unsere Gesellschaft unseren Beitrag leisten.
- In der Jugendfußballabteilung des SVJ soll ALLEN interessierten Jugendlichen eine Fußballförderung über altersentsprechendes Training und Spiel angeboten werden.
- Der SVJ ist ein Ausbildungsverein und stellt sich dem Auftrag alle Kinder „mit zu nehmen“. KEIN KIND WIRD ABGEWIESEN.
- Eine stetige Weiterentwicklung - im sportlichen und menschlichen Bereich – steht vor der Erzielung von Meisterschaften und dem gewinnen von Pokalen.
- Alle Kinder sollen nach Möglichkeit in den Liga- Turnier und Freundschaftsspielen zum Einsatz kommen.
- Die Entscheidung, in welcher Mannschaft ein Spieler spielt, wird von den jeweiligen Trainern in Abstimmung mit den Zuständigen Personen der Jugendleitung getroffen. Eltern- und Spielerwünsche werden respektiert, wenn sie den Grundsätzen der SVJ-Jugendabteilung nicht widersprechen. Zur optimalen Förderung eines Spielers kann es sinnvoll sein, ihn in einer höheren Altersstufe einzusetzen.

### **Ausbildungsinhalte und Verhaltensgrundsätze – Unsere Jugendtrainer:**

- Verhalten sich fair und respektvoll gegenüber Spielern und Eltern der eigenen Mannschaft sowie den Trainern, Spielern und Eltern der gegnerischen Mannschaft, halten sich an die Regeln und akzeptieren die Entscheidungen der Schiedsrichter (auch wenn es schwer fällt).
- Sind ein Vorbild in den Punkten Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit und dem Umgang mit Trainingsmaterial.
- Trinken in Gegenwart der Kinder keinen Alkohol und rauchen nicht im Rahmen Ihrer Aufsichtspflicht während der Spiel- und Trainingszeiten.
- Nehmen ihre Aufsichtspflicht gewissenhaft wahr und bleiben so lange auf dem Sportplatz bis das letzte Kind von den Eltern abgeholt wurde.
- Sprechen die Kinder mit deren Namen an und motivieren durch positive Ansprache und konstruktive Kritik.
- Unterstützen den SVJ bei seinen Veranstaltungen und tragen die Interessen des Vereins zu den Eltern.
- Planen ihr Training und gehen nicht unvorbereitet auf den Platz.

### **Ausbildungsinhalte und Verhaltensgrundsätze – Unsere Spieler:**

- Leben den Teamgedanken, hören anderen zu und lassen sie ausreden, helfen den Mitspielern und motivieren sie.
- Nehmen pünktlich und regelmäßig am Training teil und zeigen dort den höchstmöglichen Einsatz um die Leistungsbereitschaft des gesamten Teams zu fördern.
- Sind fair, respektvoll und halten sich an die Regeln.



- Zeigen ein besonnenes und ruhiges Verhalten im Fall von Sieg und Niederlage.
- Helfen bei Auf- und Abbau im Spiel- und Trainingsbetrieb.
- Gehen mit dem Spiel- und Trainingsmaterial sorgfältig um und entsorgen den Müll.
- Beteiligen uns am Vereinsleben (z.B. Vereinsfeste, Turniere).
- Respektieren das Eigentum anderer.
- Halten die Umkleide- und Duschräume sauber.

#### **Verhaltensgrundsätze – Die Eltern unserer Kinder:**

- Verhalten sich fair und respektvoll gegenüber Trainern und Spielern sowohl der eigenen als auch der gegnerischen Mannschaft und akzeptieren die Entscheidungen der Schiedsrichter (auch wenn es schwer fällt).
- Sprechen eventuell auftretende Probleme offen mit dem Trainer und / oder Vorstand an.
- Unterstützen die Mannschaft und die Jugendabteilung des SVJ bestmöglich bei der Durchführung von Turnieren und Veranstaltungen.
- Begleiten ihr Kind zu den Spielen.

Thomas Bibo, Beisitzer, 24.02.2015